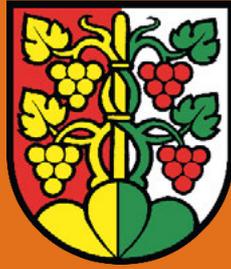


GEMEINDE



INFORMATION
HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 103

Herbst 2023



Mit Abfallkalender 2024



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach einem äusserst heissen Sommer und warmen Herbst neigt sich das Jahr schon wieder dem Ende zu. Auf die kälteren Tage zu freuen sich die Schule sowie viele Vereine darauf, nach den Herbstferien in der neuen **Doppel-Turnhalle Friedbühl** Sport treiben zu können. Die heftigen Regenschauer während des letzten Augustwochenendes führten aufgrund einer Panne mit den Abflussrohren vom Flachdach zu Überschwemmungen in der Sporthalle und Teilen des Erdgeschosses. Die Schadensbehebung führte dazu, dass die Sporthalle ihren Betrieb erst Ende Oktober aufnehmen konnte.

Die Arbeiten am **Projekt der neuen Schule Friedbühl** schreiten ansonsten sehr gut voran und die Berechnungen per Ende drittes Quartal bestätigten, dass das Projekt – ohne die teuerungsbedingten Mehrkosten des Baukostenindex – innerhalb des 2018 genehmigten Rahmenkredites liegen.



An der kommenden **Gemeindeversammlung** vom 22. November 2023 stehen neben dem obligaten Budget wieder eine Reihe wichtiger Traktanden an.

Im **Projekt Panorama** (Erweiterungsbau und Sanierung Schule Friedbühl) wurde bei der Planung eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Neubaus vorgesehen, hingegen auf dem steilen Satteldach des alten Schulhauses wurde auf eine Photovoltaikanlage aus Rentabilitätsgründen verzichtet. Vor dem Hintergrund des von Politik und Gesellschaft in jüngster Zeit empfohlenen vermehrten Zubaus von Solaranlagen, beschlossen die Baukommission wie auch die Gemeinderäte von Hilterfingen und Oberhofen, eine Aufdachphotovoltaikanlage zu beantragen.

Bereits bei der Planung der Fusion zur **Feuerwehr Hilterfingen-Oberhofen** zeichnete sich ab, dass die beiden Tanklöschfahrzeuge (TLF) an ihr Lebensende gelangen und diese durch ein neues TLF zu ersetzen sind. Die Kosten von Fr. 600'000.00 gehen zu Lasten der Spezialfinanzierung «Feuerwehr».

Das gemeindeeigene **Kabelfernsehnnetz** stammt aus der Zeit, als die öffentliche Hand moderne Infrastruktur fürs Fernsehen bereitstellte, um unter anderem auch der Flut von Dach- und Wandantennen entgegenzuwirken. Heutzutage kann der Konsument im freien Markt wählen, über welchen Anbieter er diese Dienstleistungen einkaufen möchte. Deshalb entschied der Gemeinderat auf Empfehlung der Gemeindebetriebekommission, die Anlage per 1. Januar 2024 an die heutige Nutzerin Sunrise zu verkaufen.

An der letzten Gemeindeversammlung am 7. Juni dieses Jahres lehnte der Souverän den **Verkauf der Primäranlagen** (Hauptwasserleitungen und Quellrechte) an die **Waret AG** ab. Um die Wasserversorgung unserer Gemeinde gewährleisten zu können, werden wir weiterhin Wasser von der Waret beziehen, bis eine eventuell mögliche Alternative abgeklärt werden kann. Um den vertragslosen Zustand mit der Waret zu bereinigen, unterbreitet der Gemeinderat dem Souverän mit der Waret einen Wasserlieferungsvertrag abzuschliessen.

Ein grosses **Ärgernis** seit langem betraf den **Ausweichverkehr durch die Dorfstrassen** an schönen Wochenenden. An den letzten Sommerwochenenden ist es gelungen, diese Fahrzeugkolonnen auf der Kantonsstrasse zu halten, indem die Einmündungen in die Dorfstrassen nur für Anwohner geöffnet wurden. Ich hoffe, dass man trotz des Aufwands mit Sicherheits-Personal, diesem Übel auch im nächsten Jahr beikommen kann.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2023.

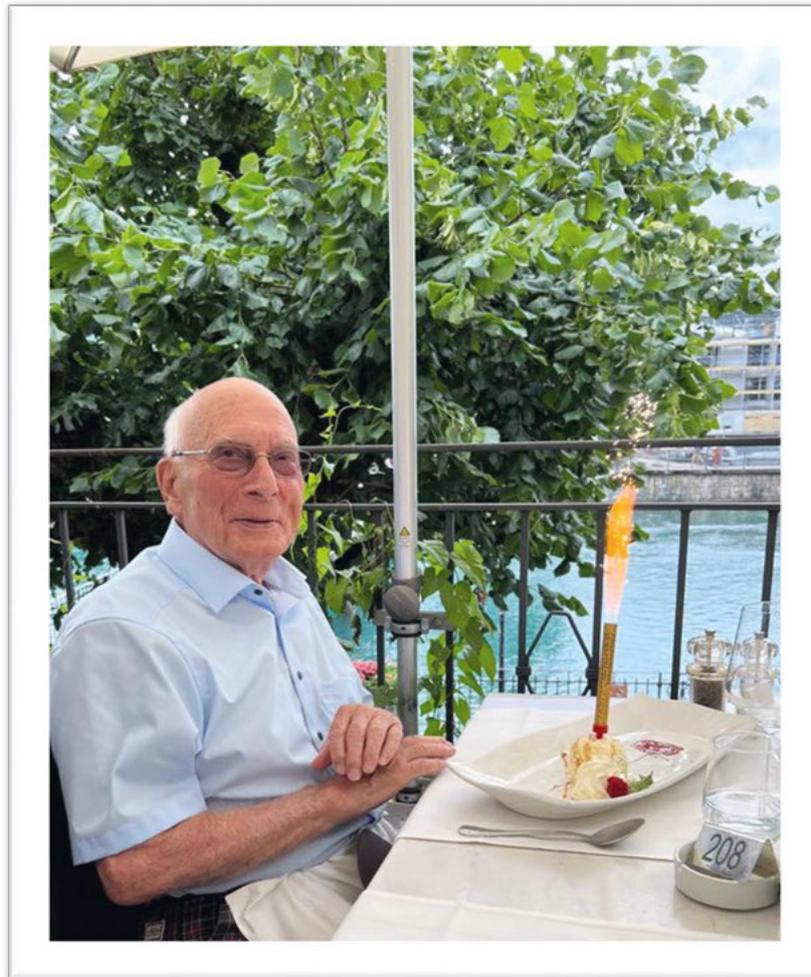
Ihr Gemeindepräsident

Gerhard Beindorff

Herzliche Gratulation!

Ehrenbürger Dr. Robert Ganz durfte diesen Sommer bei guter Gesundheit und geistiger Vitalität seinen 90. Geburtstag feiern. Als Dank für sein grosses Schaffen für die Einwohnergemeinde Hilterfingen wurde «Röbi» – wie er von vielen seinen Freunden liebevoll genannt wird – vom Gemeinderat zu einem Mittagessen eingeladen.

Lieber Röbi, wir wünschen Dir weiterhin alles erdenklich Gute sowie stets beste Gesundheit und freuen uns noch auf viele Begegnungen mit Dir.



Ein sichtlich zufriedener Jubilar

Der Gemeinderat

Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	ganzer Tag geschlossen	
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch
Finanzverwaltung	033 244 60 70	finanzverwaltung@hilterfingen.ch
Bauverwaltung	033 244 60 80	bauverwaltung@hilterfingen.ch
Werkhof	033 244 60 85	werkhof@hilterfingen.ch
Homepage		www.hilterfingen.ch
		Hilterfingen / Hünibach

Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	079 667 00 52	wasser@metall-manufaktur.ch
Pikettdienst	079 193 21 24	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen während den Feiertagen



Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Montag, 25. Dezember 2023, bis und mit Sonntag, 7. Januar 2024, geschlossen. Ab Montag, 8. Januar 2024, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde. Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!



Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO₂-Ausstosses wird für den Klimaschutz auf Regionale Projekte in der Schweiz eingesetzt.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Termine

22. November 2023	ordentliche Gemeindeversammlung
3. März 2024	Abstimmungen
5. Juni 2024	ordentliche Gemeindeversammlung
9. Juni 2024	Abstimmungen
4. September 2024	ausserordentliche Gemeindeversammlung
22. September 2024	Abstimmungen / Gemeinderatswahlen
20. November 2024	ordentliche Gemeindeversammlung
24. November 2024	Abstimmungen / Gemeindepräsidiumswahlen

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2023 - 2025

Winter	2023 / 2024	23.12. – 07.01.2024
Sportferien	2024	17.02. – 25.02.2024
Frühjahr	2024	06.04. – 21.04.2024
Sommer	2024	06.07. – 11.08.2024
Herbst	2024	21.09. – 13.10.2024
Winter	2024 / 2025	21.12. – 05.01.2025
Sportferien	2025	15.02. – 23.02.2025
Frühjahr	2025	05.04. – 20.04.2025
Sommer	2025	05.07. – 10.08.2025

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:

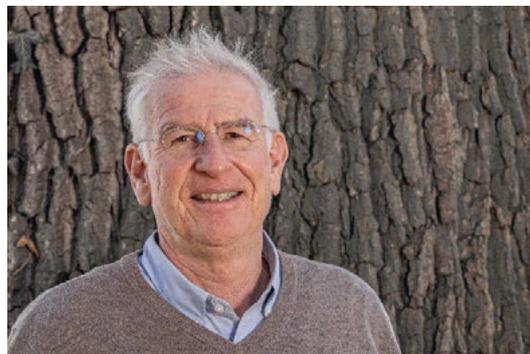
stephane.chevalley@hilterfingen.ch / 033 244 60 60.

Gemeinderat

Die beiden Gemeinderatsmitglieder **Franz Rüegg, FDP**, und **Erich Marti, SP**, haben per 31. Dezember 2023 ihren Rücktritt bekannt gegeben. Franz Rüegg ist seit 2017 Mitglied der Exekutive. In der ersten Legislaturperiode war er Ressortleiter «Soziales» und für die letzten drei Jahre Vorsteher des Verantwortungsbereichs «Tiefbau». Erich Marti ist seit 2013 Mitglied der Exekutive und Vorsteher des Ressorts «Bildung» sowie seit 2021 Vizegemeindepräsident.



Franz Rüegg



Erich Marti

Der Gemeinderat hat die Ersatzwahlen gemäss den Bestimmungen des Wahl- und Abstimmungsreglements vorgenommen. Mit Amtsantritt per 1. Januar 2024 wurden neu gewählt:

Markus Graf, Jahrgang 1970, Hilterfingen
FDP

Ressortvorsteher Tiefbau

Eva Egger-Feller, Jahrgang 1966, Hünibach
SP

Ressortvorsteherin Bildung

Zudem wurde das bisherige Ratsmitglied **Roger Allenbach, SVP**, als neuer **Vizegemeindepräsident** gewählt.

Der Gemeinderat dankt den scheidenden Ratskollegen für ihre kostbaren Dienste während den letzten Jahren und wünscht den neu gewählten Mitgliedern alles Gute und viel Befriedigung im Amt.

Gemeinderat Hilterfingen

Dienstjubiläen 2023

Der Gemeinderat dankt

Bühlmann Marcel
15 Jahre
Chef Werkhof

herzlich für die langjährige Treue und die geleisteten wertvollen Dienste für die Gemeinde Hilterfingen.

Neue Gesichter



Das Team des Werkhofs wird ab 1. November 2023 durch **Frederic Schertenleib** (100 %) ergänzt.

Das Team der Hauswarte wird ab 1. Dezember 2023 durch **Daniel Schafroth** (100 %) verstärkt.



Als Nachfolger von Alexandra Gerber wurde als Bereichsleiter Hochbau **Kevin Schild** zu einem Vollpensum von 100 % gewählt.

Der Gemeinderat heisst die drei neuen Kollegen ganz herzlich willkommen und wünscht ihnen in ihrem neuen Umfeld viel Erfolg, Befriedigung und Spass.

Prüfungserfolg!

Der Gemeinderat gratuliert

Alissia Marti zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Hilterfingen und wünscht ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute!

Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

Zbinden Konnex – Foto- & Multimedia-Dienstleister
Michael Zbinden, Ringstrasse 22, 3626 Hünibach
www.zbinden-konnex.ch

Absolut lichtgestaltung gmbh
Dario Sterchi, Chaletweg 14, 3626 Hünibach
www.absolut-licht.ch

KAUFMANN OFFICE WORK SPACE GmbH
Hansjürg Kaufmann, Schlossweg 27, 3626 Hünibach
www.office-work-space.ch

IDEEN REICH Hünibach KLG
Therese & Maurice Linder, Staatsstrasse 144, 3626 Hünibach
ideenreich-huenibach@outlook.com

VELOLA Bikeshop
Barbara Hunziker, Staatsstrasse 148, 3626 Hünibach
www.velola.ch

Praxis für ganzheitliches Coaching
Stefanie Heidtmann, Stationsstrasse 12, 3626 Hünibach
stefanieheidtmann@gmx.ch

Der Gemeinderat gratuliert zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünscht viel Erfolg!

Einbürgerungen

Der Gemeinderat freut sich, der Bevölkerung mitteilen zu können, dass

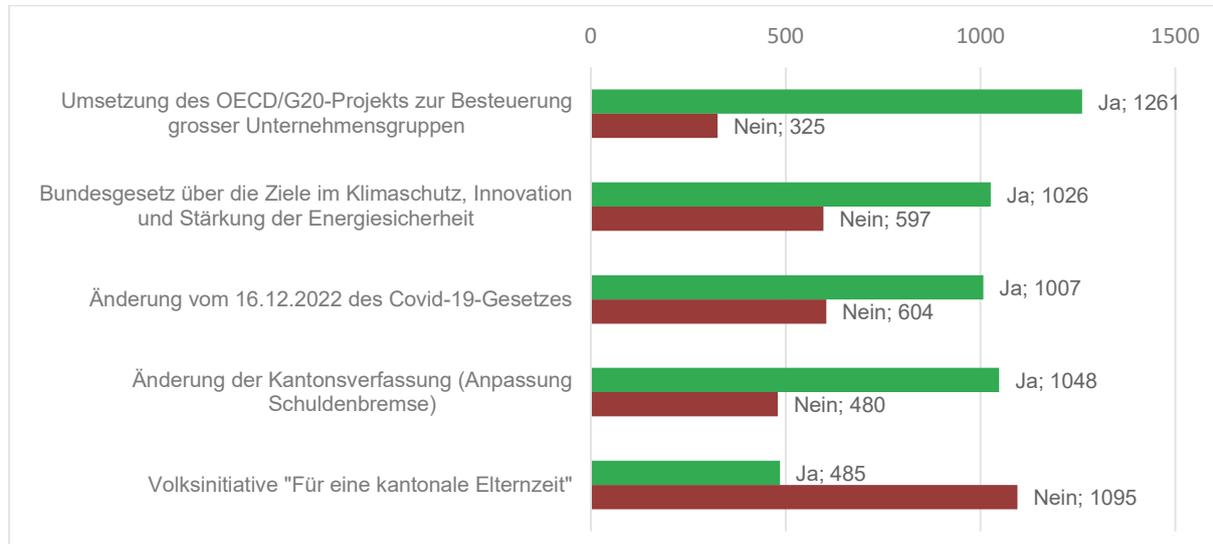
Saehrendt Christian, geb. 1968, von Deutschland, unter Einbezug von
Saehrendt Nora, geb. 2006, von Deutschland,

durch Beschluss der Sicherheitsdirektion des Kantons Bern das Schweizer Bürgerrecht und das Bürgerrecht des Kantons Bern erhalten haben. Gleichzeitig wurden sie laut Beschluss des Gemeinderates in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Hilterfingen aufgenommen.



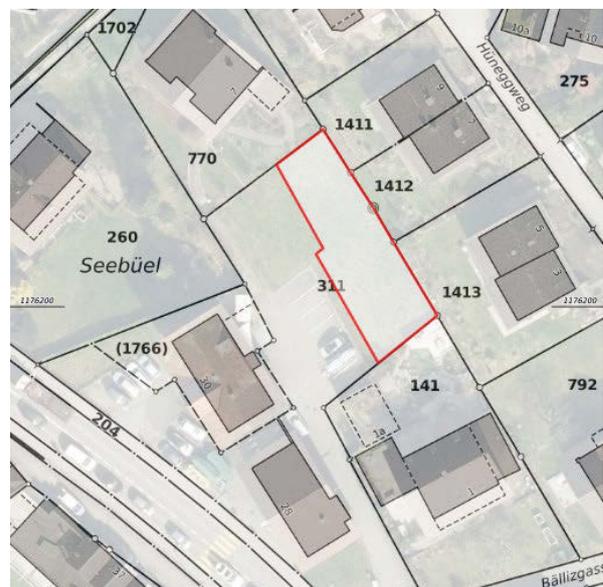
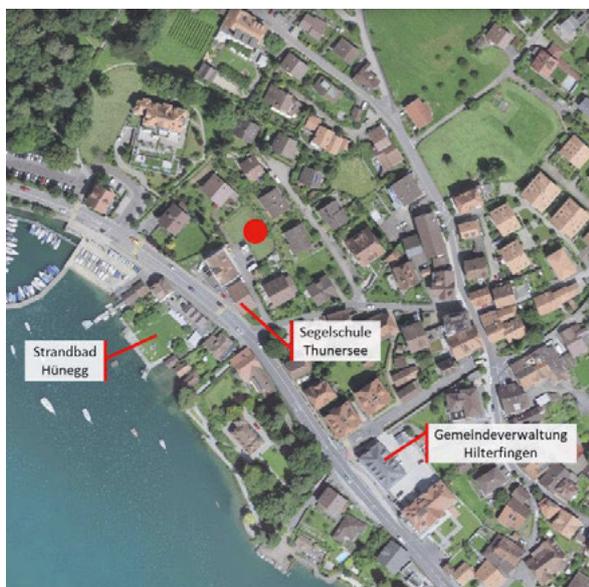
Abstimmungsergebnisse

Ergebnisse der eidg. und kant. Volksabstimmungen vom 18. Juni 2023



Grünfläche zu verpachten

Fläche: 300 m²
Pachtzins: nach Vereinbarung
Adresse: Bällizgasse, hinter der Segelschule Thunersee



Hinter der Segelschule Thunersee, an der Bällizgasse, steht eine rund 300 m² grosse Grünfläche zur Pacht im Angebot. Durch die sonnige Hanglage eignet sie sich besonders als Gemüse- und Kräutergarten.

Bei Interesse können Sie sich gerne an die Bauverwaltung wenden:
(Tel.: 033 244 60 80 / E-Mail: bauverwaltung@hilterfingen.ch)

Spartageskarte Gemeinde

Seit vielen Jahren bieten Schweizer Gemeinden und Städte die Tageskarte Gemeinde an. Alternative öV-Angebote wie Sparbillette und Spartageskarten haben zu einem rückläufigen Absatz der Tageskarte Gemeinde geführt. Aus diesem Grund haben der Schweizerische Gemeindeverband und der Schweizerische Städteverband mit den SBB ein neues Angebot ausgehandelt, welches den Gemeinden ab 2024 zur Verfügung steht. Das neu entwickelte Nachfolgeprodukt nennt sich Spartageskarte Gemeinde. Diese bietet die Gemeinde Hilterfingen ab 1. Januar 2024 versuchsweise zum Verkauf an. Der Verkaufsstart ist der 11. Dezember 2023.

Der Verkauf der Spartageskarte Gemeinde erfolgt ausschliesslich über die Schalter der Gemeindeverwaltung. Damit erhalten auch nicht-digitalaffine Personen Zugang zur «Sparwelt» des öffentlichen Verkehrs. Es wird künftig nur noch ein schweizweites Gesamtkontingent pro Tag geben. Zudem entfällt die Einschränkung, dass der Verkauf nur an die Einwohnerinnen und Einwohner der eigenen Gemeinde erfolgen darf. Statt die Gemeinden abzuklappern, können sich Kaufinteressierte zukünftig über www.spartageskarte-gemeinde.ch über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren und die Tageskarte am Schalter der Kommune ihrer Wahl beziehen. Es kann eine beliebige Anzahl gekauft werden, wobei jede Tageskarte personalisiert ist. Sie kann wahlweise als E-Ticket ausgedruckt oder als Mobile Ticket per E-Mail bezogen werden.

Wie bei der etablierten Spartageskarte gilt auch bei der Spartageskarte Gemeinde: Früher buchen, günstiger reisen. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten.

Klasse und Segment	Preisstufe 1 Gemeinde/Stadt bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich (70 % des Kontingents, Preis inkl. MwSt.)	Preisstufe 2 Gemeinde/Stadt bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich (30 % des Kontingents, Preis inkl. MwSt.)
2. Klasse 1/2	39.00	59.00
2. Klasse 1/1	52.00	88.00
1. Klasse 1/2	66.00	99.00
1. Klasse 1/1	88.00	148.00

Nach den ersten Erfahrungen und Erkenntnissen des neuen Angebots wird der Gemeinderat Hilterfingen entscheiden, ob die «Spartageskarte Gemeinde» weiterhin angeboten wird.

Die Tageskarte Gemeinde stehen noch bis zum 30. Januar 2024 zur Verfügung.

Gemeinderat Hilterfingen

Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 16. März 2023

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	9.55 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Nitritgehalt	< 0,05 mg/L (Grenzwert = 0,1 mg/L)
Ammoniumgehalt	0,02 mg/L (Grenzwert = 0,1 mg/L)
Fluoridgehalt	< 0,1 mg/L (Grenzwert = 1,5 mg/L)
Gesamthärte	27.47 französische Grade, ziemlich hartes Wasser
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, UV-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Jürg Röthlisberger, Brunnenmeister 079 667 00 52 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

Detaillierte Infos unter: www.trinkwasser.ch

Für Fragen stehen Ihnen der Brunnenmeister oder die Bauverwaltung Hilterfingen während den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen zur Verfügung.



Jürg Röthlisberger
Brunnenmeister



Marcel Jörg
Brunnenmeister-Stv.

Zu verkaufen!

«Singin' in the rain» hiess es schon im Jahre 1952. Damit Sie trotzdem trockenen Fusses nach Hause kommen, können am Schalter der Gemeindeschreiberei für **Fr. 40.00 / Stück** praktische Regenschirme erworben werden. Innenliegend das bekannte Bild vom Schloss Hünenegg mit dem Hafen, interpretiert von der Künstlerin Priska von Gunten vom Atelier Sidus.



Gemeinderat Hilterfingen

Dorfentwicklung Gemeinde Hilterfingen 1893 - 2020

2021 erschien das Buch «Dorfentwicklung Gemeinde Hilterfingen 1893 – 2020», welches durch eine Gruppe ortsansässiger Personen ausgearbeitet wurde.

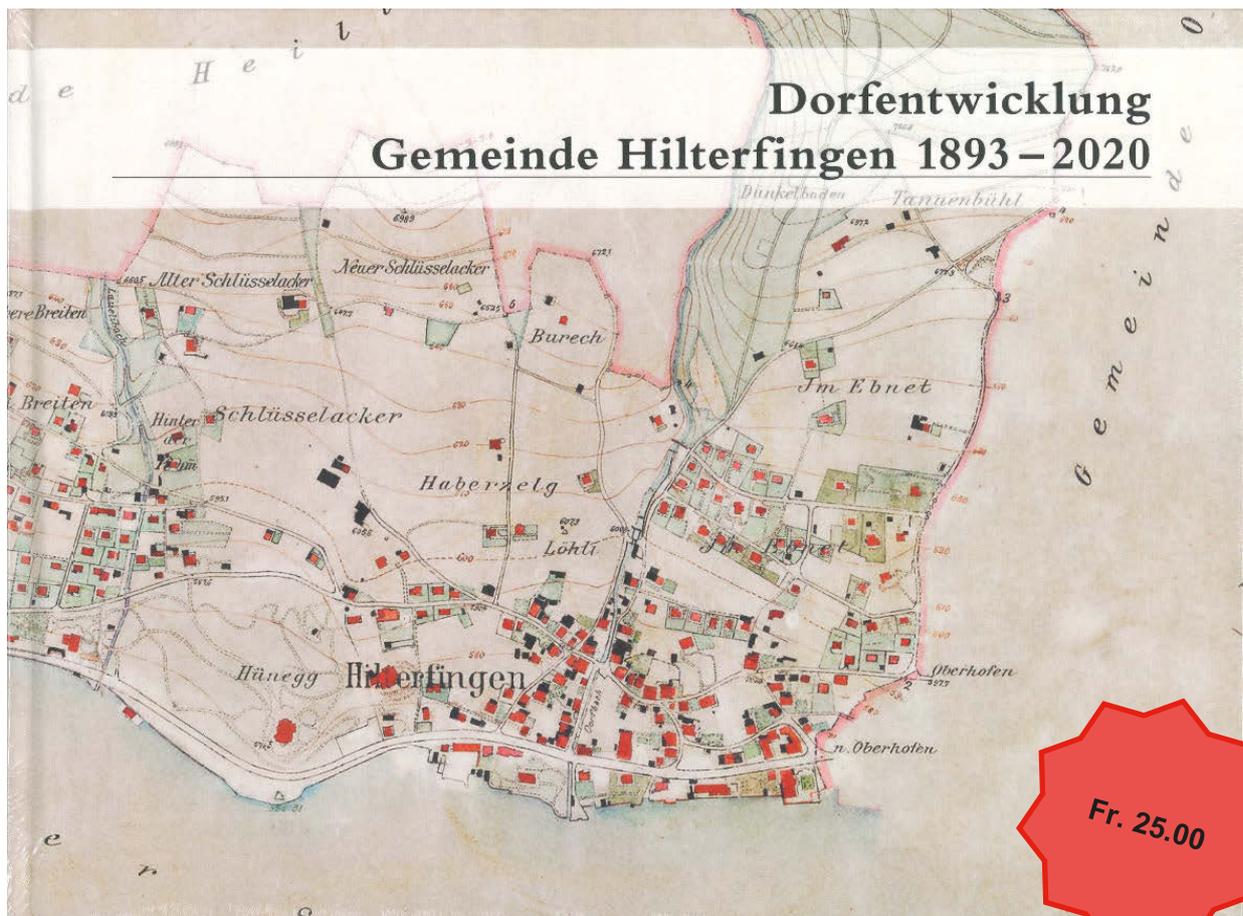
Anhand der Zonenpläne seit 1893 wird die bauliche Entwicklung vom unbebauten Landwirtschaftsgebiet zur Vorstadttagglomeration veranschaulicht. Einhergehend mit der baulichen Entwicklung wird im zweiten Teil anhand von folgenden Themen

- Bevölkerung
- Schulen
- Land-/Waldwirtschaft
- Tourismus
- Gesundheitswesen/Altenpflege
- Verkehr

die gesellschaftliche Veränderung dargestellt.

Das Buch soll mit seinen Plänen, reichlich Fotos und interessanten Texten dazu anregen, eigene Gedanken und Interpretationen zur Entwicklung der beiden schönen Dörfer Hilterfingen und Hünibach anzustellen.

Das Buch ist für **Fr. 25.00** bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen erhältlich.



Gemeinderat Hilterfingen

Gemeinde-Homepage

Folgende Dienstleistungen stehen auch online für Sie zur Verfügung und können bequem von zu Hause aus erledigt oder abgerufen werden:

- Reservationsanfragen für Gemeindelokalitäten
- Melden von Mutationen in der Hundehaltung
- Verlorene und gefundene Gegenstände dem Fundbüro melden
- Heimatausweise und Wohnsitzbestätigungen bestellen
- Einbürgerungsunterlagen anfordern
- Kabelanschluss plombieren / entplombieren lassen
- Melden des Wasserzählerstandes
- Melden von defekten Strassenlampen
- Interaktive Karte mit allen aktuellen Strassensperrungen und Verkehrsbeschränkungen

Wir werden weiterhin versuchen, die Homepage stets aktuell und ansprechend zu halten und mit weiteren Angeboten zu verbessern.

eUmzugCH eBau



Dämmerungseinbrüche / Einschleichenstähle – es ist Vorsicht geboten!

Erfahrungsgemäss werden in der Vorabendzeit während den Herbst- und Wintermonaten vermehrt Einbruchdiebstähle begangen. Die Täterschaft macht sich die Zeit, in welcher Wohnungsinhaber/innen arbeits-, einkaufs- oder ferienbedingt abwesend sind, zu Nutze. Es kann auch vorkommen, dass ungebetene Gäste Ihr Haus oder Ihre Wohnung durchstöbern, während Sie draussen Gartenarbeiten verrichten.

Mit polizeilichen Massnahmen allein – sichtbare Präsenz, zusätzlicher Einsatz von zivilen Fahrzeug- und Fusspatrouillen, Kontrolle von Personen und Fahrzeugen – lassen sich Delikte wie Einschleichen- oder Einbruchdiebstähle nicht verhindern.

Die Polizei ist deshalb auf die Mithilfe der Öffentlichkeit angewiesen. Seien Sie aufmerksam und melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Kantonspolizei Bern auf die Telefonnummern 117 oder 112.

Weitere Informationen und Tipps bietet Ihnen die öffentliche Sicherheitsberatung, 031 634 82 81, oder unter www.police.be.ch.



In Kürze

- 🏡 **Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
- 🏡 **Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“ und es gehört zum guten Ton, dass die Tiere ihre Notdurft nicht in privaten Gärten verrichten.
- 🏡 Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils am Abfuhrtag bis spätestens um 06.30 Uhr an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
- 🏡 Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benutzer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).
- 🏡 Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
- 🏡 Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.
- 🏡 Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
 - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
 - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
 - **Mehrzweckraum** Feuerwehrmagazin / Werkhof, Hünibach
 - **39 Tische und 78 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
 - Die Miete der Tische & Bänke ist für Einheimische kostenlos. Für eine allfällige Lieferung innerhalb der Gemeinde werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.

Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60, oder finden Sie auch auf www.hilterfingen.ch.

Hilterfinger-Ehrungen

Der Gemeinderat von Hilterfingen ehrt im Rahmen einer bescheidenen Feier die erfolgreichen Hilterfingerinnen und Hilterfinger.

Primär werden folgende Personen und Gruppen an die jährlich stattfindende Ehrung eingeladen:

1. Einzelpersonen und kleine Gruppen, die an Schweizer-Meisterschaften und / oder Kantonalmeisterschaften Medaillenränge erreicht haben, Mitglied eines Hilterfingen Vereins sind und / oder ihren Wohnsitz in Hilterfingen haben.
2. Hilterfinger Mannschaften, die an Schweizer-Meisterschaften teilgenommen und Medaillenränge erreicht haben oder in eine Nationalliga aufgestiegen sind.
3. Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner sowie Diplomränge 1 bis 6 an internationalen Meisterschaften, d.h. an Welt- oder Europameisterschaften, Olympiaden, Welt- oder Europacups.
4. Junghandwerkerinnen und Junghandwerker sowie Schülerinnen und Schüler, die an bedeutenden Wettbewerben eine Auszeichnung erhalten haben.
5. Mannschaften und Personen aus dem Beruf- / Hobby- und / oder Kulturbereich, die an bedeutenden Wettbewerben Auszeichnungen erreicht haben.
6. Drei Bürgerinnen und Bürger, die sich auf freiwilliger und unentgeltlicher Basis für ihre Nachbarinnen und Nachbarn oder andere Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen und diesen dadurch den Alltag etwas erleichtern.

Der Gemeinderat entscheidet abschliessend über die Zulassung. Die Ehrung findet voraussichtlich im Februar 2024 statt. In besonderen Situationen kann die Exekutive von Fall zu Fall entscheiden. Für die Ziffern 1 - 5 gilt, dass eine blosser Teilnahme an einer der erwähnten Veranstaltungen grundsätzlich nicht zur Teilnahme an der Ehrung berechtigt. Für Ziffer 6 gilt, dass bei der Einreichung von mehr als drei Vorschlägen das Los entscheiden wird.

Gewisse Leistungen, Resultate und Rangierungen von Personen und Gruppen sind uns bereits bekannt. Wir möchten jedoch niemanden vergessen und ersuchen deshalb die Bevölkerung, Vereine und Organisationen, in Frage kommende Personen, Gruppen, Mannschaften usw. Herrn Jürg Arn, Gemeindeschreiber, Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen, bis spätestens am Montag, 4. Dezember 2023, schriftlich zu melden, und zwar mit folgenden Angaben:

1. Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Verein
2. Erzielte Leistung mit Anlass, Ort, Datum, Rangierung
3. Ranglisten, Bestätigungen, Begründungen, Zeitungsausschnitte

Selbstverständlich nehmen wir auch gerne Hinweise von erfolgreichen Personen, Gruppen oder Mannschaften direkt entgegen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Gemeinderat Hilterfingen

Anmeldetalon für die Ehrungen

Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Herr Jürg Arn (juerg.arn@hilterfingen.ch),
Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen
oder online unter www.hilterfingen.ch/ehrunge

Vorschlag / Anmeldung für Ehrungsfeier

Name:

Vorname:

Adresse:

Jahrgang:

Verein/Mannschaft/Organisation:

Erzielte Leistung (Anlass, Ort,

Datum, Rangierung, Aufstieg,

Begründung):

.....

Wichtig: Ranglisten, Bestätigungen, Begründungen und Zeitungsausschnitte beilegen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Letzter Meldetermin: Montag, 4. Dezember 2023

Erweiterung der Schulanlage Friedbühl – ein Generationenprojekt nimmt Gestalt an

«Was lange währt, wird endlich gut.» Das bekannte Sprichwort trifft auch auf die Schulanlage Friedbühl zu. Was vor über zehn Jahren durch die damalige Schulkommission in einer weit-sichtigen Schulraumstrategie festgehalten und später durch einen Lenkungsausschuss geführt wurde, wird jetzt umgesetzt.

Ein Blick zurück

Die Bestandesaufnahme aller Schulhäuser des Schulverbands Hilterfingen in den Jahren 2009 bis 2012 lieferte eine klare Ausgangslage: Die Schulanlagen der Unter- und Mittelstufe erfüllten die Anforderungen nicht mehr und wiesen zum Teil einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Auf dieser Grundlage wurde durch den Schulverband die Strategie «schulraum2020» definiert. Diese enthält zwei Kernelemente: Reduktion der Anzahl Schul- und Kindergartenstandorte und Anpassung der verbleibenden Schulanlagen an die heutigen und zukünftigen Anforderungen.



Im Jahr 2015 genehmigten die Stimmberechtigten der Gemeinden Hilterfingen und Oberhofen das Verfahren einer Gesamtleistungsstudie, aus der das Projekt «PANORAMA» als Sieger hervorging. Schliesslich haben im Jahr 2018 die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinden Hilterfingen, Oberhofen und Heiligenschwendi mit ihrer Zustimmung zum Projekt ein deutliches Zeichen gesetzt und damit die Umsetzung eingeläutet.

Seit letztem Frühling laufen unter Verantwortung der Totalunternehmung Allreal AG und unter Aufsicht der Baukommission, die durch die beiden Gemeindepräsidenten von Hilterfingen und Oberhofen präsiert wird, die Bauarbeiten.

Umsetzung der Strategie

In den nächsten Jahren folgt nun die schrittweise Strategieumsetzung:

- In den Jahren 2024 und 2025 kann mit allen Schüler:innen der 3. bis 6. Klasse (Zyklus 2) die erweiterte Schulanlage Friedbühl bezogen werden. Diese eignet sich hervorragend, um gemäss Lehrplan 21 die Mittelstufe gemeinsam an einem Standort zu unterrichten. Durch den neuen Schulhaustrakt, die neue Sporthalle, die Sanierung des alten Schulhauses und die integrierte Tagesschule erhalten wir eine zeitgemässe Schulinfrastruktur. Diese wird zahlreiche pädagogische und organisatorische Vorteile mit sich bringen, beispielsweise für neue Unterrichtsformen, neue Formen der Zusammenarbeit von Schüler:innen und Lehrpersonen oder den Fremdsprachenunterricht.
- In Abhängigkeit des Erneuerungszeitpunkts der Schulanlagen ist ab dem Jahr 2025 geplant, die Kinder der beiden Kindergartenjahre sowie der 1. und 2. Klasse (Zyklus 1) an den drei Standorten Hünibach Eichbühl, Hilterfingen Dorf und Oberhofen Seeplatz auszubilden.
- Die Kinder der 7. bis 9. Klasse (Zyklus 3) werden unverändert im Oberstufenschulhaus Hünibach unterrichtet.
- Mit der Umsetzung kann die Anzahl Schulstandorte von bisher acht auf neu fünf reduziert werden.

Nächste Schritte

Am 30. Oktober 2023 wurde nach dreimonatiger Bauverzögerung der Betrieb der Sporthalle Friedbühl durch die Schulen und die Sportvereine aufgenommen.

Auf Ende Februar 2024 wird der Neubau fertiggestellt, so dass dieser durch die 5./6. Klassen nach der Sportwoche genutzt werden kann. Gleichzeitig werden im Neubau provisorische Räumlichkeiten für die Tagesschule, die Schulleitung sowie die Lehrpersonen eingerichtet. Nach der Räumung des Altbaus starten im März 2024 die Renovationsarbeiten, die bis Ende Jahr andauern werden. Gleichzeitig wird die ganze Umgebung neugestaltet und ein öffentlich zugänglicher Quartierpark erstellt.

Im Jahr 2025 werden dann die Tagesschule, die Schulleitung und die Lehrpersonen gestaffelt in den erneuerten Altbau umziehen und so den Weg für den Einzug der 3./4. Klassen freimachen.

Ab Beginn des Schuljahres 2025/26 werden dann alle Schüler:innen der 3. bis 6. Klassen in der Schulanlage Friedbühl unterrichtet. Es ist geplant, die neue Schulanlage mit einem würdigen Schulfest einzuweihen.

Mit dem Auszug der 3./4. Klassen aus den Schulhäusern Eichbühl Hünibach und Seeplatz Oberhofen kann mit der Erneuerung dieser Schulanlagen gestartet werden. Nach erfolgter Sanierung erfolgt dann schliesslich die örtliche Zusammenlegung der Kindergärten und der 1./2. Klassen.



Fazit

Die Strategie «schulraum2020» ist in der Bevölkerung und den Behörden breit abgestützt. Mit der Strategieumsetzung im Allgemeinen und der Realisierung des Projekts «PANORAMA» im Besonderen werden zeitgemässe Schulanlagen bereitgestellt, die neue Unterrichtsformen ermöglichen und auch durch die Bevölkerung und Sportvereine genutzt werden können. Freuen wir uns darauf!

Weitere Informationen

Informationsveranstaltung vom 18. Oktober 2023

<https://www.schulverband.net/projekt-panorama.html>

Edi Hirt, Geschäftsleiter

Fahrt ins Blaue

An einem warmen Sommertag Ende Juni wurde die Fahrt ins Blaue durchgeführt. Die rund 90 Seniorinnen und Senioren genossen dabei vor dem Mittagessen eine Fahrt über Aeschi via Interlaken nach Grindelwald bis zum Hotel Restaurant Wetterhorn. Während der Fahrt wurden dank der ortskundigen Chauffeure die Kenntnisse in Geografie und Geschichte aufgefrischt. Angekommen beim Hotel Restaurant Wetterhorn konnten wir einen wunderbaren «Suure Mocke» sowie die Aussicht auf das imposante Wetterhorn geniessen. Erst auf dem Nachhauseweg auf der ansehnlichen Strecke entlang der rechten Thunerseeseite gab es etwas Niederschlag. Es war ein schöner Ausflug. Danke allen Teilnehmenden, allen Helferinnen, den beiden Carchauffeuren sowie Christian Ibach für die schönen Fotografien (siehe Bild 3).

Route: Hilterfingen – Thun – Spiez – Aeschi bei Spiez – Krattigen – Leissigen – Därligen – Wilderswil – Gündlischwand – Lütschental – Grindelwald – Hotel Restaurant Wetterhorn – Grindelwald – Lütschental – Gündlischwand – Wilderswil – Interlaken – Merligen – Gunten – Oberhofen – Hilterfingen



Cars von Straubhaar im Vordergrund und Wetterhorn im Hintergrund



Der im Jahr 1908 in Grindelwald eingeweihte Wetterhorn-Aufzug



Helferinnen und Chauffeure

Vorne v. l. n. r. Johnny Straubhaar (Chauffeur), Ursula Graber (Kirchgemeinderätin), Margrit Aeschlimann (Sozialdiakonin) Silja von Känel (Pflegefachfrau Spitex RUTU), Stephan Straubhaar (Chauffeur)

Hinten v. l. n. r. Romina Imboden (Aktivierungstherapeutin APH Seegarten,) Rebekka Strub (Gemeinderätin)

Rebekka Strub, Gemeinderätin

Invasive Neophyten



Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft und in natürliche Lebensräume ausbreiten.

→ Pflanzen Sie stattdessen einheimische Arten – Sie stärken damit die Vielfalt.



Aufrechte Ambrosie



Riesenbärenklau



Asiatische Staudenknöteriche



Drüsiges Springkraut



Nordamerikanische Goldruten



Schmalblättriges Greiskraut



Essigbaum



Einjähriges Berufkraut



Chinesische Hanfpalme



Kirschlorbeer



Sommerflieder



Seidiger Hornstrauch



Asiatische Geissblätter



Vielblättrige Lupine



Glattes Zackenschötchen



Fünffingerige Jungfernrebe



062 855 86 55
neobiota@ag.ch
www.ag.ch/neobiota



Kanton Basel-Stadt

061 267 67 36
bvdsf@bs.ch
www.stadtgaertneri.bs.ch



061 552 51 11
neobiota@bl.ch
www.neobiota.bl.ch



Kanton Bern
Canton de Berne

www.be.ch/neobiota



032 627 26 95
neobiota@bd.so.ch
www.neobiota.so.ch

-  verbotene invasive Neophyten
-  invasive Neophyten

Angaben zu weiteren invasiven Neophyten finden sie unter:

→ www.be.ch/neophyten-flyer





Kehrichtabfuhr Gemeinde Hilterfingen

Abfuhrdaten sind elektronisch abrufbar unter www.hilterfingen.ch

2024

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Karton gebührenfrei	10	14	13	10	8	12	10	7	4	9	13	11

Abholstandorte wie Kehrichtabfuhr

Kartonverpackungen, Packpapier, Wellpapier, Eier- und Fruchtekartons, Bücherdeckel. Flach drücken, mit Schnur bündeln.
Kein Klebeband benutzen. Nicht in Papiertragtaschen.

Papier
gebührenfrei

17	21	20	17	15	19	17	21	25	23	20	18
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Abholstandorte wie Kehrichtabfuhr

Zeitungen, Bücher ohne Buchdeckel, mit Schnur gebündelt.
Nicht in Papiertragtaschen, Plastiksäcken oder Kartonschachteln bereitstellen.

Grünabfuhr

12	9	22	5/19	3/17/31	14/28	12/26	9/23	6/20	4/18	1/22	6
----	---	----	------	---------	-------	-------	------	------	------	------	---

Abholstandorte wie Kehrichtabfuhr

Abgeführt werden Schnittblumen, Topfpflanzen, Rüstabfälle, Eierschalen, kleine Mengen Haustermist, Laub, pflanzliche Gartenabfälle, Dornen, Rasen-, Baum- und Heckenschnitt und dergleichen. *Nicht mit Grünabfuhr sondern mit Hauskehricht entsorgen: Speisereste, Fleisch, Hunde- und Katzenkot, Asche, Neophyten (invasive gebietsfremde Pflanzen).*
Gebinde: Normierte Grüncontainer mit Wägechip (Bestellung bei Firma Sorgen AG, 033 252 82 82); weiterhin möglich: geschnürte Bündel mit Grünabfuhr-Markie Hilterfingen; bitte nur Hanf, Flachs- oder Sisalschnur verwenden.
Kunststoffschnüre sind verboten. *Säcke aller Art sind nicht für die Bereitstellung der Grünabfälle zugelassen.*

Waschen Grüncontainer: gebührenpflichtig (An- und Abmeldung bis spätestens 31.3.2024 an Firma Sorgen AG)
Einteilung der Waschtage: Ortsteil Hilterfingen: 19.4./17.5./14.6./12.7./9.8./6.9./4.10.
Ortsteil Hünibach: 3.5./31.5./28.6./26.7./23.8./20.9./18.10.

Kunststoff

8	12	11	15	13	17	15	12	9	7	11	9
---	----	----	----	----	----	----	----	---	---	----	---

Abholstandorte wie Kehrichtabfuhr

Folien, Plastikflaschen, Getränkekarton, Tiefziehschalen, Verbundmaterialien und Kunststofföpfe aller Art
z.B. Milchbeutel, Öl- und Essigflaschen, Reinigungsmittelbehälter, Käse-, Fleisch- und Getzriverpackungen, Joghurtbecher usw.

Astabfuhr (A)

Laubabfuhr (L)
Weihnachtsbäume (W)

12W	1A	12A	13A	11A	15L	6L
-----	----	-----	-----	-----	-----	----

Astabfuhr (gebührenfrei)

Abholstandorte wie Kehrichtabfuhr

Nur sauberes Astmaterial (Baum- und Strauchschnitt) bis max. 1.5 m Länge. Das Material ist geordnet und gebündelt mit natürlichen Schnüren wie Hanf-, Flachs- oder Sisalschnur am Strassenrand zu deponieren. Kunststoffschnüre sind verboten. Der Verkehr darf nicht behindert werden. *Nicht abgeführt wird Thuja- und Rosenschnitt, Schilf, Palmenblätter, Bambus, Dornengewächs und dergleichen. Dieses Grüngut ist wie bisher der (gebührenpflichtigen) Grünabfuhr mitzugeben.*

Bereitstellung nur in Containern oder andern festen, offenen Gebinden.

Anderer Gebinde oder Säcke aller Art sind nicht für die Bereitstellung des Laubes zugelassen.

Abholstandorte wie Kehrichtabfuhr

Die von sämtlichem Schmutz befreiten Weihnachtsbäume dürfen der Grünabfuhr vom Januar mitgegeben werden. Bitte Bäume geordnet am Strassenrand bereitstellen. Der Verkehr darf nicht behindert werden.

Weihnachtsbäume (gebührenfrei)

Was gehört wohin?

Aluminiumfolien	– Kehrlicht
Aluminiumtuben	– Öffentliche Sammelstelle, Weissblech/Alu-Container
Asche	– Kehrlicht oder Kompost
Autobatterien	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Autopneus	– Verkaufsstelle (keine Annahme bei Bringtagen!)
Batterien	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Boiler	– Verkaufsstelle
Butterpapier	– Kehrlicht
Bücher	– Altpapiersammlung der Gemeinde (ohne Deckell!)
Cellophane	– Kehrlicht
Chemikalien	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Damenbinden	– Kehrlicht, nicht WC!
Drucksachen	– Altpapiersammlung der Gemeinde
Elektro- und Elektronikgeräte	– Verkaufsstelle
Energiesparlampen	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Farben	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Fensterglas	– Kehrlicht, grosse Gläser Glas Trösch Steffisburg
Fette	– Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Fotochemie	– Verkaufsstelle
Gartenabfälle	– Grünabfuhr der Gemeinde oder Kompost
Glasflaschen jeder Art	– Glascontainer, nach Farbe sortiert
Getränkedosen (Aluminium)	– Sammelstelle für Weissblech/Alu-Container
Glühbirnen	– Kehrlicht
Haare	– Kompost oder Kehrlicht, nicht WC!
Handy, Natel	– Verkaufsstelle
Heckenschnitt	– Grünabfuhr der Gemeinde, Hauskompost
Holzschutzmittel	– Verkaufsstelle
Imprägniermittel	– Verkaufsstelle
Kadaver	– Regionale Kadaversammelstelle Thun: Uttigenstrasse 144, Thun, ☎ 033 221 06 62 Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr, 10.00 bis 11.30 Uhr
Kartonschachteln (falten)	– Kartonsammlung der Gemeinde
Katzenstreu	– Kompost oder Kehrlicht, nicht WC!
Keramik	– Kehrlicht
Klebstoffe	– Verkaufsstelle
Kleider	– Textilcontainer, Kleidersammlung, Brockenstube
Kochherde	– Verkaufsstelle oder AVAG
Kohlenpapier	– Kehrlicht
Konservendosen	– Sammelstelle für Weissblech / Alu – Container
Kosmetikreste	– Verkaufsstelle
Kristallglas	– Kehrlicht, nicht in Altglascontainer!
Kunststoffe	– Kehrlicht oder Sperrgut
Küchenabfälle	– Kompost oder Hauskehrlicht
Kühlschränke	– Verkaufsstelle oder AVAG
Lacke	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Laub	– Hauskompost, Laubabfuhr, Grünabfuhr
Laugen	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Leuchtstoffröhren	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Lösungsmittel	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Medikamente	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Medikamentenröhrchen	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Mehrwegflaschen	– Verkaufsstelle
Milchpackungen	– Kehrlicht oder Kunststoffsammlung
Möbel bis 25 kg, Matratzen	– Kehrlicht (mit Sperrgutmarke Fr. 7.80)
Nagellackentferner	– Verkaufsstelle
Neonröhren	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)

Öle	– Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Packpapier	– Kartonsammlung
Papierschnitzel aus Aktenvernichter	– Kehrriech
Papiersäcke (Einkaufstaschen)	– Kehrriech (nicht für Altpapier- und Kartonsammlung)
Pauspapier	– Kehrriech
Pampers	– Kehrriech
PET-Flaschen	– Verkaufsstelle / Abholdienst Post (gegen Gebühr)
Pfannen (nur Metallteile)	– Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Pflanzenschutzmittel	– Verkaufsstelle / Sammlung Sonderabfälle
Plastikbeschichtete Verpackung	– Kehrriech oder Kunststoffsammlung
Plastikflaschen und -verpackungen	– Kehrriech oder Kunststoffsammlung (Ausnahme PET-Flaschen)
Plastikfolien	– Kehrriech oder Kunststoffsammlung
Porzellan	– Kehrriech
Prospekte	– Altpapiersammlung
Quecksilber (Achtung, giftig!)	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Rasierklingen	– Kehrriech, nicht WC!
Reinigungsmittel	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Säuren	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Schädlingsbekämpfungsmittel	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Schokoladenfolie	– Kehrriech
Schuhe	– Textilcontainer, Kleidersammlung, Brockenstube
Slipeinlagen	– Kehrriech, nicht WC!
Sparlampen	– Verkaufsstelle
Spraydosen ohne Naht, leer	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Steingut	– Kehrriech
Strümpfe/Strumpfhosen	– Kehrriech
Taschenbücher	– Altpapiersammlung
Textilien	– Textilcontainer, Kleidersammlung, Brockenstube
Tiefkühlverpackungen	– Kehrriech
Thermometer	– Verkaufsstelle (Quecksilber!)
Trinkpackungen	– Kehrriech
Velobestandteile	– Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Verdünner	– Verkaufsstelle oder Sonderabfälle (Bringtag)
Verpackungen aus Papier (sauber)	– Papiersammlung
Verpackungen aus Karton (sauber)	– Kartonsammlung
Verpackungen beschichtet	– Kehrriech
Verschmutztes Papier	– Kehrriech
Wasch- und Abwaschmaschinen	– Verkäufer oder AVAG
Wattenstäbchen	– Kehrriech, nicht WC!
Weihnachtsbaum	– Siehe Datum auf Kehrriechabfuhrkalender
Wellkarton	– Kartonsammlung
Zeitschriften / Zeitungen	– Altpapiersammlung
Zigarettenstummel	– Kehrriech, nicht WC!
Zigarettenpackungen	– Kehrriech
Zementsäcke, Futtermittelsäcke	– Kehrriech

Weitere Informationen / Links

www.abfall.ch	– Infoplattform in Zusammenarbeit mit Kantonen, BUWAL und ARV
www.avag.ch	– Regionale Abfallverwertungs AG / KVA Thun
www.kompost.ch	– Kompostforum Schweiz, Beratung zu Grüngutverwertung
www.petrecycling.ch	– PET-Recycling Schweiz
www.pusch.ch	– Praktischer Umweltschutz Schweiz
www.sens.ch	– Elektro- und Elektronikentsorgung Schweiz
www.veolia-es.ch	– Sonderabfallverwertung
www.soges.ch	– Sortierung von Bauabfällen
www.vetrorecycling.ch	– Altglas-Verwertung
www.hilterfingen.ch	– Gemeinde Hilterfingen / Abfallreglement Gemeinde Hilterfingen

Bringtage

7M

23M

18M

5M

17S

14M

Altmittel, Elektroschrott, Altöl (M)
(gebührenfrei)

Annahmestelle: Gemeindewerkhof, Staatsstrasse 96, Hünibach, Annahmezeit: 16.00–19.00 Uhr.
Weitere Annahmestellen für Elektroschrott: AVAG, Turliacher Jaberj und Steinigand Wimmis (Auskunft: 033 226 56 56).

Sonderabfälle (S)
(gebührenfrei)

Farben, Lacke, medizinische Abfälle, Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Verdünnern, Pflanzenschutzmittel und dergleichen.
Annahmestelle: Parkplatz Kirchengemeindehaus, Hünibachstrasse 65, Hünibach; **Flyer mit detaillierten Infos folgt.**

Hauskehricht und Sperrgut, Separatsammlungen

Ordentlicher Abfuhrtag:

Jeden Montag, ausser an Feiertagen
Abfuhrtage, welche auf einen Feiertag fallen, werden am darauffolgenden Mittwoch nachgeholt.

Bereitstellung:

Kehrricht erst am Abfuhrtag, **jedoch bereits um 6.30 Uhr, bereitstellen**
Gestättet sind nur **AVAG-Säcke** oder andere Gebinde/Sperrgut mit aufgeklebter **AVAG Gebührenmarke** (gilt auch bei der Verwendung von Sammelcontainern für Wohnhäuser).

Kleinsperrgut: bis max. 18 kg

Fest verschnürte Bündel oder Schachteln Länge max. 1,5 m / Durchmesser 50 cm

Gebührenmarke Fr. 5.80

Sperrgut: max. 25 kg

Grössere Gegenstände wie Möbel, Matratzen, Kunststoffgegenstände und dergleichen, leere Gebinde. Maximale Länge: 1,5 m

Gebührenmarke Fr. 7.80

Nicht abgeführt werden:

Gewerbliche Abfälle, Abbruchmaterial, Erde, Sonderabfälle, Schlämme, Kühlgeräte, Elektro- und Elektronikgeräte, Säcke und Gebinde ohne Gebührenmarken

Recycling-Wertstoffe
Altglas/Weissblech, Alu/Kleider

MIGROS Hünibach (Altglas, Weissblech / Alu, Alttextilien)
Chartreusekreisel (Altpapier)
COOP Hilterfingen (Altglas)
Benützung täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr, ausser an Sonn- und allgemeinen Feiertagen. Nur Kleinmengen aus Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen. **Lärm vermeiden, Rücksichtnahme auf Nachbarschaft.** Bitte beachten Sie auch die Informationen vor Ort.

Verbrennen im Freien

Das Verbrennen von Abfällen in Cheminees und Holzfeuerungen sowie das Entzünden von Feuern im Freien ist verboten. Davon ausgenommen sind Grill- und Bratfeuer, sofern dafür nur naturbelassenes, reines Holz, Holzkohle oder Gas verwendet wird. Durch unsachgemässe Entsorgung gelangen gesundheitsschädigende Stoffe in die Umwelt. Eine schlechte Luftqualität belastet uns alle.

Tarife und Preise/Verkaufsstellen (alles inkl. MwSt.)

Hauskehricht/Kunststoffsammlung		
35 Liter / max.	5 kg	Fr. 1.90 Säcke / Marken
60 Liter / max.	10 kg	Fr. 3.20 Säcke / Marken
110 Liter / max.	15 kg	Fr. 5.80 Säcke / Marken
Sperrgutmarken	25 kg	Fr. 7.80 Marken
Gewerbecontainer		
Gewerbecontainer mit Wägechipp		Fr. -.65/kg
Verkaufsstellen AVAG-Säcke/Marken:		
Detailhandelsgeschäfte in der Region		

Sperrgutmarken 25 kg	
Beispiele:	
1 Polstersessel	} 1 Marke
1 Stuhl	
1 Tisch	
1 Matratze	
1 Paar Ski	
1 Schrank	} 2 Marken
1 Bettgestell	
1 Sofa	

Grünabfuhr	
Info zu Wägechipp bei Sorgen AG, Tel. 033 252 82 82	
Grüncontainer mit Wägechipp:	Fr. -.22/kg
geschnürte Bündel	
5 kg	1 Marke à Fr. 1.10
10 kg	2 Marken à Fr. 1.10
15 kg	3 Marken à Fr. 1.10
20 kg	4 Marken à Fr. 1.10
Verkaufsstellen Grünabfuhr-Marken:	
COOP Hilterfingen, MIGROS Hilterfingen/Hünibach, Drogerie Chartreuse	

Informationen: Telefon 033 244 60 80 (Bauverwaltung)

BAUVERWALTUNG HILTERFINGEN

Bitte wenden!

Altkleidersammlung – Nachhaltiges Textilrecycling durch TEXAID

TEXAID wurde 1978 von sechs Schweizer Hilfswerken (SRK, Caritas Schweiz, Winterhilfe Schweiz, Solidar Suisse, Kolping Schweiz und HEKS) gemeinsam mit einem privaten Partner und Know-how-Geber gegründet. Tätig ist die Textilrecycling-Organisation mittlerweile auch in Deutschland, Österreich, Bulgarien sowie Ungarn. Als professionelle Partnerin von Gemeinden, Entsorgern sowie Textilfachgeschäften, sorgt TEXAID seit über 40 Jahren für ökologisch und ökonomisch erfolgreiche Textilverwertung. Mit einer effizienten Sammellogistik, eigenen Sortierwerken im In- und Ausland sowie einer jährlichen, schweizweiten Sammelmenge von über 30'000 Tonnen, ist TEXAID Marktführerin in der Schweiz.

Wussten Sie, dass...?

- sich für die Entsorgung von Altkleidern Säcke jeder Art eignen?
- die Leerung der TEXAID-Container mittels einem Logistiksystem geplant werden, das eine individuelle Intervallleerung pro einzelnen Container erlaubt?
- zur Neuproduktion eines Kilos Baumwolle 27'000 Liter Wasser verbraucht werden?
- mit 1 kg weiterverwendeter Kleidung ca. 3,6 kg CO₂ und ½ kg Pestizide und Düngemittel gespart werden können?

Mehr Informationen über TEXAID finden Sie unter www.texaid.ch oder durch einen Film der Hochschule Luzern: «Upcycling: Vom alten Pulli zum neuen Teppich» (hslu.ch).

Bauverwaltung Hilterfingen

Neue Unterflursammelstelle Hünibach

Nach einem langwierigen Beschwerdeverfahren konnte nun der neue Standort der öffentlichen Unterflursammelstelle hinter dem Migros Hünibach an der Staatsstrasse festgelegt und mit den Bauarbeiten begonnen werden. Diese ersetzt die bisherige Kehricht-Sammelstelle beim Gewerbezentrum Hünibach. Die neue Unterflursammelstelle bietet der Bevölkerung der Gemeinde Hilterfingen eine moderne und zeitgemässe Recyclingmöglichkeit. Ausser an Sonn- und allgemeinen Feiertagen ist die Benützung der Sammelstelle täglich von 07:00 - 20:00 Uhr gestattet. Angenommen werden Grünglas, Weissglas, Braunglas, Weissblech/Alu und Alttextilien.



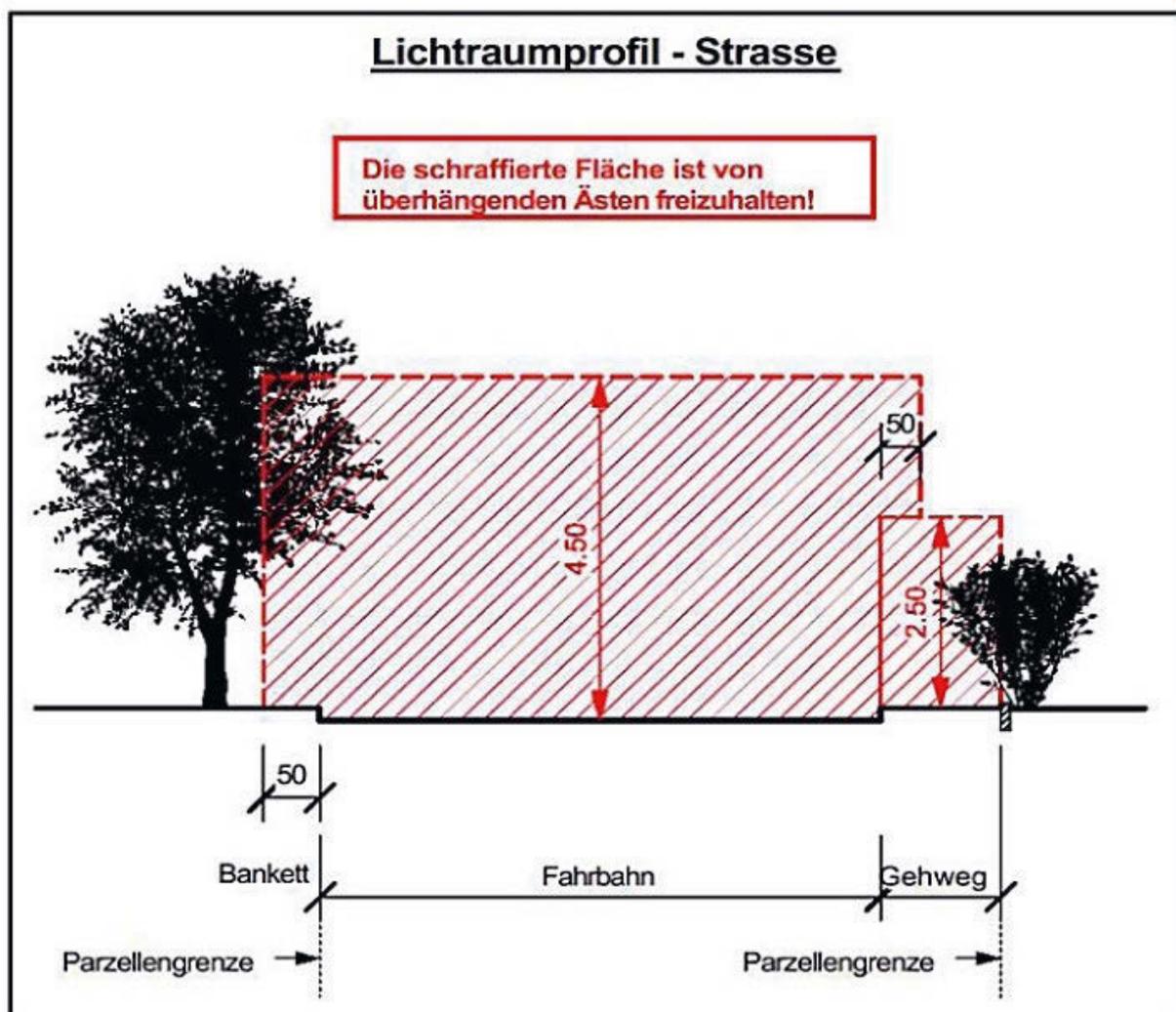
Bauverwaltung Hilterfingen

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Alle Strassenanstösser sind angehalten, bezüglich Bepflanzungen entlang an öffentlichen und durch den öffentlichen Dienst (Abfallentsorgung, Winterdienst) befahrenen privaten Strassen folgende Aufforderung zu beachten:

Nach Art. 83 des Strassengesetzes (SG / BSG 732.11) ist das Lichtraumprofil im Strassenbereich auf eine Höhe von 4,5 m, im Geh- und Radwegbereich inkl. Trottoirs auf eine Höhe von 2,5 m und bei öffentlichen Beleuchtungen bis Lampenhöhe frei zu halten. Seitlich ist die lichte Breite, entlang des Strassen-, Trottoir-, Geh- und Radwegrandes, von 0,5 m frei zu halten. An Kreuzungen, Einmündungen und Kurven dürfen Sträucher und andere Bepflanzungen die Übersicht nicht beeinträchtigen. Feste Einfriedungen und Anpflanzungen irgendwelcher Art dürfen höchstens eine Höhe von 60 cm, ab der Strassenfahrbahn gemessen, erreichen (Art. 56 Abs. 3 Strassenverordnung).

Alle Anstösser an Strassen und Trottoirs werden hiermit, gestützt auf Art. 83 Strassengesetz und Art. 56 Abs. 3 Strassenverordnung, nachdrücklich aufgefordert, das Zurückschneiden der Äste, Grünhecken und Sträucher usw. auf das vorgeschriebene Lichtraumprofil vorzunehmen.



Wir danken der Bevölkerung für ihre Mithilfe.

Bauverwaltung Hilterfingen

Keine Direktverteilung mehr in Ihrer Gemeinde



An die Einwohnerinnen und Einwohner

Im Auftrag des Bundes erhielten Sie bisher direkt eine Packung Jodtabletten – als vorsorgliche Massnahme für den Fall eines schweren Kernkraftwerkunfalls. Das Kernkraftwerk Mühleberg befindet sich zurzeit im Rückbau. Deshalb ist es in Ihrer Gemeinde nicht mehr notwendig, Jodtabletten direkt an die Bevölkerung zu verteilen. Es sind aber weiterhin Jodtabletten für die gesamte Bevölkerung verfügbar. Für Ihr Gebiet werden diese neu zentral durch den Kanton gelagert.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.jodtabletten.ch



Hinweis: Betriebe und öffentliche Einrichtungen werden zusätzlich zu dieser Ankündigung mittels eines separaten Schreibens informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle 10 Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Die Gemeinden um das ehemalige Kernkraftwerk Mühleberg fallen 2023 aus diesem Verteilgebiet. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

-  Verteilgebiet bisher
-  Verteilgebiet ab 2023
-  Aktive Kernkraftwerke
-  Kernkraftwerk Mühleberg (im Rückbau)



HOTLINE 0848 44 22 00

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?

Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung:
Montag bis Samstag, 8.00–18.00 Uhr

Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie in Kleinmengen (bis zu 10 Packungen) einfach in einer Apotheke oder Drogerie zurückgeben. Betriebe und öffentliche Einrichtungen mit Beständen über 10 Packungen werden separat über die Möglichkeiten zur Rückgabe alter Jodtabletten informiert.



Kontakt



Mit Sicherheit mehr Badespass

Liebe Schwimmerin, lieber Schwimmer

Bist du auch der Meinung, dass die Schiffländten rund um den Thunersee zu den schönsten und verlockendsten Plätzen im gesamten Berner Oberland gehören? Wir von der BLS Schifffahrt finden das jedenfalls und deshalb haben wir vor langer Zeit beschlossen, mit unseren Schiffen an diesen schönen Uferorten anzulegen. Die Ländten laden natürlich als Ein- und Ausstiegsstellen für das Schwimmen ein, das ist unumstritten, jedoch strikte verboten. Nicht weil wir es dir nicht gönnen würden, sondern wegen deiner und unserer Sicherheit!

Als Schwimmer in der Nähe von Landestellen bringst du nicht nur dich in Gefahr, sondern auch Passagiere und Personal unserer Kursschiffe sowie die übrigen Seebenutzer – dies beispielsweise, wenn ein abruptes Ausweichmanöver gefahren werden muss, um einen Unfall mit einer Schwimmerin oder einem Schwimmer zu verhindern.

Zur Sicherheit aller Beteiligten wurde daher gesetzlich verankert, dass das Baden im Umkreis von 100 Metern um Anlegestellen der Fahrgastschiffe verboten ist.

Wir danken dir, dass du dich an diese Regeln hältst!

BLS Schifffahrt

Diese jungen Ideen werden die Gemeinde Hilterfingen verändern

Ein schwimmender Kletterwürfel in Hilterfingen, ein Pingpong-Tisch in Hünibach, ein Wasser-Trampolin in Oberhofen und ein historischer Themenweg in Heiligenschwendi: Mit diesen Ideen verändern Jugendliche ihr Dorf.



Pommes mit Gemeinderät:innen: Gerhard Beindorff, Maurus, Aaron, Erich Marti, Beat von Känel, Thomas Heri, Rebekka Strub, Darleen Pfister, Luisa und Alejandro (v.l.n.r.) - Bild: zvg

Was fehlt Hilterfingen, Oberhofen und Heiligenschwendi? Die Stimmberechtigten können ihre Anliegen an der Gemeindeversammlung einbringen. Die Kinder und Jugendlichen haben es dagegen schwerer, ihre Bedürfnisse in die Politik zu tragen. Deshalb organisierte ich, Darleen Pfister, "Post it": Während drei Wochen konnten Schüler:innen der MSO und OSH ihre Ideen auf die Plattform "Padlet" hochladen, liken und kommentieren. Über 100 Ideen sind zusammengekommen - von der Unterwasserrutsche über Elektroauto-Ladestationen bis zu günstigeren Bus-Tickets. Daraus habe ich für jedes Dorf eine Idee ausgewählt, die viele Likes hat und die Gemeinden mit grosser Wahrscheinlichkeit umsetzen können. Bei Pommes, Fischknusperli und Gelato in der Badi Hünegg stellten die ausgewählten Jugendlichen ihre Ideen den Gemeinderät:innen Rebekka Strub, Erich Marti, Beat von Känel, Thomas Heri sowie dem Gemeindepräsidenten Gerhard Beindorff aus Hilterfingen vor.

Aaron und Maurus lösten Staunen aus, als sie ihre Recherchen zur Geschichte von Heiligenschwendi und ihre Pläne für einen erneuerten Eulenberg präsentierten. Dieser soll historische Hintergründe, eine Bilderbuchgeschichte und Spielgelegenheiten bieten. Gemeinsam mit dem Gemeinderat Thomas Heri aus Heiligenschwendi werden sie ihre Idee bald dem Tourismusverein präsentieren, der für den Weg zuständig ist.

Luisa wünscht sich ein schwimmendes Wassertrampolin in Hünibach. Ja, das gibt es tatsächlich! An der Ländte hat es wegen dem Schiffsverkehr jedoch keinen Platz dafür, deshalb verschieben wir es nach Oberhofen. Beat von Känel, Gemeinderat von Oberhofen, wird die Umsetzung nun prüfen lassen. Damit es in Hünibach am See doch noch ein Freizeitangebot für ältere Jugendliche und Erwachsene gibt, bringe ich eine weitere Idee vom Padlet ein: Ein Pingpong Tisch! Das stösst auf Begeisterung und Gemeindepräsident Gerhard Beindorff ist einverstanden, diesen auf nächstes Jahr zu organisieren.

Der schwimmende Kletterwürfel in Hilterfingen bekam mit 179 Likes von allen 100 Posts die grösste Unterstützung. Alejandro reicht am Tisch ein paar Fotos herum, damit sich alle etwas darunter vorstellen können. Nach anfänglicher Skepsis sind sich die Politiker:innen jedoch einig: Das kann auch umgesetzt werden. Dafür müssen jedoch noch einige Abklärungen getroffen werden, was nun einen Moment dauert.

Etwas zu verändern, braucht Zeit und ist meist nicht so einfach, wie erhofft. Doch "Post it" hat Kindern und Jugendlichen gezeigt, dass es möglich ist; ganz ohne Stimm- und Wahlrecht.

Die Aktion "Post it" entstand im Rahmen des Generationenleitbildes der Gemeinden Hilterfingen, Oberhofen und Heiligenschwendi sowie der "Rejuvenating politics" Initiative vom Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates.

Ich, Darleen Pfister, bin die diesjährige Jugenddelegierte für den Kongress aus der Schweiz. Auskunft:
darleen.pfister@bluewin.ch

Darleen Pfister

«Zäme redä, zäme läbe» - Generationen miteinander unterwegs!

Im Auftrag der drei Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen erarbeitet eine Spurgruppe zusammen mit dem Thuner UND Generationentandem ein neues Generationenleitbild. Als erster grosser Meilenstein fand am 31. März 2023 ein Mitwirkungsanlass statt, an dem über 100 Personen mitdiskutieren und ihre Ideen und Wünsche einbringen konnten. Ende Juni 2023 trafen sich dann rund 20 interessierte Personen für eine nächste Mitwirkungsrunde. In vier Arbeitsgruppen wurden an diesem Abend konkrete Projekte aus den vier Handlungsfeldern diskutiert. Dabei haben sich sogleich drei Untergruppen konstituiert, die nun diese Ideen weiter konkretisieren und auch Möglichkeiten zur Umsetzung prüfen und erarbeiten werden.

Bei Interesse an der Mitarbeit in einer der Gruppen kann man sich gerne bei der jeweiligen Kontaktperson melden.

Generationenwohnen

Anmeldung/Koordination: Rebekka Strub - mail@rebekkastrub.ch

Partizipation

Anmeldung/Koordination: Fritz Zurflüh - f.zurflueh@generationentandem.ch

Generationenmiteinander

Anmeldung/Koordination: Eva Frick - eva_frick@yahoo.com

Aus der Gruppe «Kommunikation & Vernetzung» wurde ein Vorschlag einer digitalen Ideen- und Wunschbörse mit einem Padlet umgesetzt. Im Browser oder mit dem QR-Code kann dieses elektronische «Anschlagbrett» besucht und benutzt werden.

https://padlet.com/Generationen_miteinander



Im Hintergrund arbeitet die Spurgruppe intensiv an der Formulierung des Generationenleitbildes und dem Generationenvertrag. Diese beiden Grundlagen werden im 4. Quartal 2023 den Gemeinderäten vorgestellt und dann im 1. Quartal 2024 der Bevölkerung der drei Gemeinden präsentiert.

Für die Spurgruppe: Martin Loretz – kontakt@generationen-miteinander.ch

Sprachcafé Deutsch - ein neues Angebot in der Bibliothek



«Wir lernen Deutsch, aber wir haben kaum Gelegenheit, es zu üben», haben wir oft von Flüchtlingen und Zugezogenen gehört. Deshalb bieten wir seit diesem Frühjahr in der Bibliothek das Sprachcafé Deutsch an. **Jeden Donnerstag um 16.00 Uhr** (ausser in den Schulferien) treffen sich Deutschlernende und ehrenamtliche Mentoren bei Kaffee oder Tee in der Bibliothek und unterhalten sich in lockerer Atmosphäre über verschiedene Themen. Das Sprachcafé ist ein voller Erfolg, neue Freundschaften werden geknüpft und Sprachbarrieren abgebaut.

WEITERE ANLÄSSE:



1. November, 14.00 – 17.00 Uhr
Zauberkurs für Kinder ab 7 Jahren
16.30 Uhr Zaubershow für Eltern



10. November, 19.00 – 21.00 Uhr
Schweizerische Erzählnacht „Viva la musica“
für 3. und 4. Klässler, mit special guest



17. November, 10.00 – 11.00 Uhr
15. Dezember, 10.00 – 11.00 Uhr
Hopp, hopp, hopp, Värslì im Galopp,
Leseanimation für die Kleinen bis 4 Jahren

Bibliothek Hilterfingen, Elisabeth-Müller-Weg 10, 3626 Hünibach, 033 243 44 35
bibliothek_hilterfingen@bluewin.ch



Zufahrt versperrt – die Feuerwehr ist blockiert

Stellen Sie sich vor: Bei Ihnen brennt es und Personen sind in Gefahr... und die Feuerwehr kommt nicht durch. Falsch parkierte Fahrzeuge behindern oder verunmöglichen die Zufahrt für die Feuerwehr und weitere Rettungskräfte! Wertvolle Zeit geht verloren und dies kann Menschenleben kosten. Ein schlimmer Gedanke. Helfen Sie mit und vermeiden Sie solche Situationen. Gerade in unserer Gemeinde mit engen Strassen und Wegen ist die Situation vielfach prekär!

- Halten Sie eine Durchfahrtsbreite von **mindestens 3 Metern** frei.
- Vermeiden Sie das Parkieren in Kurven. Feuerwehrfahrzeuge verfügen über einen grossen Wendekreis.
- Nicht jedes Gebäude kann direkt angefahren werden. Teilweise liegen Häuser abseits der Strasse und es gibt nur schmale Wege zu dem Gebäude. Auch diese Wege dürfen nicht zugeparkt werden.

Überlegen Sie sich beim Aussteigen, ob Sie möglicherweise „im Weg“ stehen. Auch für Kommunalfahrzeuge und bei Zulieferungen mit grossen Fahrzeugen sind minimale Durchfahrtsbreiten wichtig. Danke für Ihre Mithilfe!



@fw_hilterfingen_obertshofen
www.fwho.ch

24 h für Sie im Einsatz

118

Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr. 180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen. Telefon 033 243 43 12.

Unter <http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Vermietung-Forsthaus/> finden Sie die Wegbeschreibung.



Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil
Telefon 033 252 90 61



Näheres online unter www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Spezielle-Holzerarbeiten

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Wir bieten unseren Kunden 2 Weinverkäufe pro Monat an und freuen uns auf Ihren Besuch!



Weinverkauf

Jeweils am **ersten Montag im Monat**

von 17.00 bis 18.30 Uhr

und am Samstag in der gleichen Woche

von 10.00 bis 12.00 Uhr

im Weinkeller der
Rebbaugenossenschaft
Hilterfingen.

Sie finden den Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen im alten Werkhof, neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, 3626 Hünibach.

Bestellungen können auch via E-Mail aufgegeben werden: weinverkauf@hilterfingen.ch

Unsere Produkte

		Ernte Jahrgang	Flasche	Preise
Riesling-Sylvaner	ausgetrunken	2022	75 cl	Fr. 16.50
Riesling-Sylvaner		2022	50 cl	Fr. 12.00
Regent		2021/22	75 cl	Fr. 19.50
Regent		2021/22	50 cl	Fr. 14.00
Regent Rosé	ausgetrunken	2022	50 cl	Fr. 14.00
Marc et Lie		2021	50 cl	Fr. 32.00
RGH Gläser				Fr. 30.00
Karton à 6 Stück				
Weinkühler				Fr. 30.00

* **Preise ab Keller inkl. 7.7% MwSt.**

Bitte Daten vormerken

Treberwurstessen Januar 2024 im Schlosskeller Hünegg, Hilterfingen

Freitag, 19. Januar 2024 ab 18.00 Uhr
Samstag, 20. Januar 2024 ab 18.00 Uhr
Freitag, 26. Januar 2024 ab 18.00 Uhr
Samstag, 27. Januar 2024 ab 18.00 Uhr

WICHTIG: Reservationen werden ab Dezember 2023 entgegengenommen!



Einige Impressionen vom Läsetfest am 9. September 2023



Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen

 Rebberg Hilterfingen (Facebook)
 Rebberg Hilterfingen (Instagram)

www.hilterfinger.ch | info@hilterfinger.ch

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer lebenswerten Gemeinde!

Medien und selbsternannte Experten erfinden laufend neue Schlagworte und angebliche Trends, die uns dann - mehr oder weniger manipulativ - als neues Allgemeingut untergejubelt werden sollen. So nach dem Motto: «Da muss man halt jetzt mitmachen!». Umfragen zeigten kürzlich, dass der grösste Teil des Volks bemerkenswert wenig von Wohlstands- oder Scheinproblemen wie der sogenannt politischen Korrektheit, der mitunter ideologischen, geschlechtergerechten Sprache (sogenanntes «Gendern») oder der Überempfindlichkeits-Mode (sogenanntes «Woke») hält. Dafür wurde nun der neue Modeausdruck «In Zeiten der Multikrisen» eingeführt, der suggerieren soll, dass die Welt derzeit so schlecht wie kaum zuvor sei und darum immer mehr Leute psychische Probleme hätten. Man kann sich tatsächlich fragen, ob hier nicht einfach die Therapeuten-Industrie gutes Marketing betreibt...

Objektiv gesehen haben wir natürlich aktuell einige Krisen. Aber: Das war schon immer so. Im letzten Jahrhundert erlebten wir Zeiten, in denen wir europa- und weltweit gleichzeitig viel mehr und weitaus schlimmere Krisen erleben mussten. Seien wir dankbar, geht es den meisten von uns vergleichsweise gut und dürfen wir hier in Frieden leben. Und helfen wir dafür mit etwas Demut den Bedürftigen, die aus verschiedenen Gründen und unverschuldet nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Eine glückliche Herbstzeit wünscht Stefan von Allmen, Präsident SVP Hilterfingen.

Persönlich: Karin Allenbach, Vorstandsmitglied / Kassierin Sektion Hilterfingen



Die Familie Allenbach ist in unserer Sektion gleich mit doppelter Kraft vertreten. Während Roger uns im Gemeinderat vertritt, übt seine Frau Karin seit 2022 das Vorstandsamt als Kassierin aus. Sie arbeitet in der Firma Keramik Allenbach AG und ist für die Buchhaltung und Administration zuständig. Seit 2014 amtiert sie als Burgerschreiberin und seit 2020 als Burgerverwalterin der Burgergemeinde Hilterfingen.

Privat verbringt Karin viel Zeit mit ihrer Familie und ihren Tieren. Zu den Hobbies zählen Lesen, Handarbeiten und Geselligkeit.

1. August-Feier im Hüneggpark: Begeisternde Rede von SVP-Grossrat Mathias Müller

Die würdige und bestens organisierte Nationalfeier erfreute eine bunt gemischte Teilnehmerschaft aus allen Alters- und Bevölkerungsschichten. Unter anderem darauf baute die anregende Ansprache unseres Referenten auf, der vielen Anwesenden aus dem Herz sprach. Die Schweiz war schon seit jeher ein Land mit einer gelebten Vielfalt an Sprachen, Herkunft, Traditionen und Kulturen, längst bevor Woke-, Gender- und Diversitätsideologien von einer kleinen Minderheit von Intellektuellen herbeigeredet wurden. Unsere basisdemokratischen, föderalen, liberalen und freiheitlichen Werte und unser stabiles Staatssystem ermöglichen ein friedliches, tolerantes Zusammenleben unterschiedlichster Menschen. Nur wenige Länder in Europa kennen so lange eine derart friedliche Vielfalt. Leben und leben lassen in Freiheit und Eigenständigkeit – Müllers Gedanken passten wunderbar zu den Grundwerten, denen wir am 1. August gedenken und für deren Erhalt wir uns in der SVP begeistert engagieren.

Strandfest 2. / 3. Juni 2023 – danke für Ihren Besuch!

Wetterglück und eine grosse, bestens gelaunte Besucherschar waren die Hauptingredienzen für ein tolles Strandfest 2023. «Zänehöckle, gsprächle u eifach gmüetlech chli zäme sii» waren wohl die Bedürfnisse, welche die Gäste in unsere Festbeiz lockten, die wir zusammen mit unserer Nachbarsektion Oberhofen betrieben. Uns hat es viel Spass gemacht – Ihnen hoffentlich auch! So sagen wir einfach «mir gsehnis wider am 7. / 8. Juni 2024»!

Aktivitäten SVP Hilterfingen im Jahr 2023

Detaillierte Informationen, Termine und Kontakte finden Sie hier: www.svp-hilterfingen.ch

Sichere Veloverbindung nach Thun

Seit der Einführung des neuen Verkehrsregimes in Thun entstehen nicht mehr nur an schönen Wochenenden sondern auch an normalen Wochentagen in den Stosszeiten vom rechten Thunerseeufer stadteinwärts regelmässig Stausituationen. Diese sind nicht nur für den Autoverkehr ärgerlich und störend, sondern vor allem auch für den ÖV, der die Anschlüsse am Bahnhof Thun nicht mehr gewährleisten kann. Aus Sicht der SP müssen kurz- und mittelfristig und auch aus Gründen des Klimaschutzes der öffentliche und der Langsamverkehr so weit gefördert werden, dass die Leute am rechten Thunerseeufer eine echte Alternative zum Privatauto haben. Deshalb haben wir mit einer Unterschriftensammlung entsprechende Massnahmen gefordert. Kreisoberingenieur Markus Wyss empfing danach eine Delegation, welcher er erklärte, wie er einen sicheren Veloverkehr mit einem Radstreifen von Oberhofen bis Thun sicherstellen will. Ein solcher soll im Rahmen von verschiedenen Sanierungsarbeiten zwischen diesem Sommer bis im Herbst 2026 realisiert werden. Punktuelle bauliche Massnahmen mit Strassenplan und Landerwerb sind leider erst mittelfristig nach der Belagserneuerung realistisch. Die angestrebten Verbesserungen im ÖV sind bei der Regionalen Verkehrskonferenz deponiert.



Aufregung um unser neues Mitglied Manaf Jalilzade



Manaf Jalilzade ist ein Regimekritiker aus Aserbaidschan. Er flüchtete 2018 in die Schweiz, weil er zu Hause an Leib und Leben gefährdet war. Ende April erhielt er ein Aufgebot der Migrationsdienste, dass er innerhalb von vier Tagen die Schweiz verlassen müsse. Übers Wochenende sammelten wir mit einer Petition 155 Unterschriften für Manaf, bis sich dann endlich herausstellte, dass das Aufgebot irrtümlich erlassen worden war. Inzwischen hat er zum Glück und zu unserer Freude den Status als Flüchtling erhalten.

Manaf Jalilzade kämpft für Freiheit und echte Demokratie in seinem Heimatland Aserbaidschan. Er betreibt aus diesem Grund den YouTube-Kanal "Diktator TV". Darauf kritisiert er nicht nur die aserbaidische Regierung, sondern auch den Erdölkonzern SOCAR. In Aserbaidschan ist Manaf ziemlich bekannt. Da er von der Regierung verfolgt wurde, flüchtete er in die Schweiz und ersuchte hier am 23. Januar 2018 um politisches Asyl. In unserem Land fühlte er sich sicher, lernte Deutsch und versuchte sich auch sonst zu integrieren. Seit 2018 arbeitet Manaf bei der Firma Rudolf Roth im Gwatt. Am 29. April 2022 wurde Manaf in Langnau zusammengeschlagen. Die Täterschaft blieb trotz sofortiger Anzeige unbekannt. Zu seinem Schutz konnte Manaf am 1. Mai in eine sichere Wohnung in Hünibach einziehen. Am 27. Mai 2022 wurde er nochmals bedroht. Manaf ist überzeugt, dass bei beiden Vorfällen die lange Hand der aserbaidischen Regierung im Spiel war. Abgesehen von diesem Vorfall lebte Manaf unbehelligt hier bei uns in Hünibach. Als er in den Medien sah, dass die SP die Migros wegen ihrem Handel mit SOCAR kritisierte, trat er unvermittelt in die SP RTU ein. Er interessiert sich sehr für das Funktionieren unserer schweizerischen Demokratie und ist ein aktives Mitglied unserer SP-Sektion. Auch sonst versucht Manaf sich möglichst gut in unsere Gesellschaft einzufügen, da er in der Schweiz bleiben möchte. Nur hier fühlt er sich einigermassen sicher.



FDP-Herbstanlass «Standpunkt Hilterfingen»

Am 19. September 2023 fand im Hotel-Restaurant Schönbühl der traditionelle FDP-Herbstanlass «Standpunkt Hilterfingen» statt. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Stefan Otziger nahm Michael Gruber, CEO der Energie Thun AG, die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Themenreise rund um die Energiewirtschaft. Er ging zuerst auf die Energie- und Klimastrategie des Bundes ein. Dabei erläuterte er die Energieperspektive 2050 und zeigte auf, was der eingeschlagene Weg für die Schweiz bedeutet: Ohne erheblichen Zubau von neuen Energieerzeugern lässt sich der wegfallende Strom aus der Kernkraft nicht kompensieren. Der Experte erklärte zudem die dramatischen Auswirkungen des fehlenden Stromabkommens mit der Europäischen Union auf das Stromnetz der Schweiz. So müssen beispielsweise an den Grenzübergangsstellen Investitionen für die Regulierung des Netzes getätigt werden. Weitere Themen im Referat von Michael Gruber waren die Energiepolitik sowie die Versorgung der Schweiz mit Strom und Gas. Abgerundet wurde der Abend mit einer Fragerunde, welche die Teilnehmenden für die persönliche Know-how Erweiterung rege nutzten.

Anschliessend an das interessante Referat fand ein Apéro statt, bei welchem sich die Teilnehmenden mit Michael Gruber und den Mitgliedern der FDP Hilterfingen austauschen und vielfältige Themen besprechen konnten. Der «Standpunkt Hilterfingen» wurde im Jahr 2019 ins Leben gerufen und hat sich in der Zwischenzeit als beliebter Fixpunkt im Jahresprogramm der FDP Hilterfingen etabliert. Zusammen mit den Mitgliederversammlungen, dem «FDP Brunch» sowie der «Spaghettibeiz» im Rahmen des Strandfestes, bildet der «Standpunkt Hilterfingen» eine ausgewogene Präsenz der FDP Hilterfingen in der Öffentlichkeit.

FDP-Vorstandsmitglieder stellen sich vor: Stefan Otziger



Stefan Otziger engagiert sich seit dem Jahr 2017 für die FDP Hilterfingen. Zu Beginn unterstützte er den Vorstand bei den Themen IT und Organisation. Nachdem er fünf Jahre das Amt des Vizepräsidenten innehatte, wurde er an der Hauptversammlung 2023 zum Präsidenten gewählt. Stefan Otziger freut sich, die FDP Hilterfingen mit einem neu konstituierten und hoch motivierten Vorstand in die Zukunft zu führen.

Beruflich ist Stefan Otziger als Wirtschaftsförderer tätig. Der Betriebswirtschaftler und Wirtschaftsinformatiker ist Geschäftsführer des Wirtschaftsraumes Thun und in dieser Funktion für die Wirtschaftsförderung und das Standortmanagement in der Region Thun zuständig. Dem Wirtschaftsraum Thun gehören insgesamt 13 Gemeinden an, unter anderen auch Hilterfingen. Stefan Otziger hat an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg iB den Abschluss als «Wirtschaftsförderer VWA» erlangt und engagiert sich in sämtlichen Themenfeldern der Wirtschaftsförderung.

Seit 22 Jahren lebt Stefan Otziger mit seiner Frau Ursula Otziger und den beiden inzwischen erwachsenen Söhnen in Hilterfingen. Die Familie schätzt die hohe Lebens- und Standortqualität von Hilterfingen und engagiert sich gerne im lokalen Umfeld. So betreibt Ursula Otziger beispielsweise in Hilterfingen ein Coiffeurgeschäft. Als eines der Hobbies gibt Stefan Otziger gerne das Reisen mit dem Camper an. Bei unzähligen Touren in ganz Europa hat er mit der Familie zusammen in den letzten 17 Jahren eine Vielzahl an Eindrücken gesammelt und Kulturen kennengelernt. Slow Travel ist eine ideale Kombination von Erlebnis und Erholung.

«Zuflucht Naturgarten im Winter»

Stellst du deinen Garten im Winter als Zufluchts- und Nahrungsquelle für Kleinsäuger, Insekten, Spinnen und Amphibien zur Verfügung, leistest du einen wichtigen Beitrag für den Erhalt unserer Lebensgrundlage, der Biodiversität. 16 tolle Merkblätter «Der Klima-Garten», erhältst du auf Anfrage in der Drogerie Chartreuse.



Was du konkret tun (oder eben lassen) kannst:

Massvoller Rückschnitt:

Radikale Rückschnitte machen die Pflanzen anfälliger gegen Krankheiten, Schädlinge oder Pilze. Lasse einheimische Sträucher, wie Heckenrose, Holunder, Schneeball und dürre Blütenpflanzen stehen. Alte Blüten, Samenstände und Beeren bieten optimale Nahrung für Vögel. Eine dichte Hecke dient als Versteck und Schutz vor Wind und Wetter.



Insekten überwintern in hohlen Stängeln von totem Holz oder nutzen diese zur Eiablage. Schneide nur zurück, was eine Gefahr darstellt. Mit den abgeschnittenen Ästen und Zweigen kannst du:

Reisighaufen in einer Gartenecke aufschichten.

Lege lockere Zweige und Äste auf einen Haufen und bedecke diesen mit altem Laub. Das Laub bildet eine schützende Decke vor Kälte und Feinden. So entsteht im Handumdrehen ein idealer Unterschlupf für kleine Tiere wie Igel, Kröten oder Eidechsen.

Laub

hat grundsätzlich eine wichtige Funktion. Lassen wir es liegen, schützt es den Boden und die Wurzeln der Bäume vor Austrocknung, Frost und Erosion. Gleichzeitig bietet es Futter für Regenwürmer und andere Bodenlebewesen. Die Bodenlebewesen bilden unseren Humus und versorgen den Boden so mit neuen Nährstoffen.

Mulch

aus Rasenschnitt, zerkleinerten Zweigen und anderen organischen Gartenabfällen hat eine ähnliche Funktion. Zu Schutz und Pflege 3-5cm dick auf Gemüsebeete verteilt, verhilft er dir zu nährstoffreicherem Boden im Gemüsegarten. Auch eine gute Gründüngung aus Phacelia, Klee oder Lupinen verbessert die Bodenstruktur und gibt bei der Einarbeitung Nährstoffe ab.

Kein Laub sollte hingegen auf Gartenwegen (Rutschgefahr), Rasen (Schimmelbildung, Gras erstickt), Magerwiesen (nährstoffarmes Gebiet) und in Teichen (macht Wasser sauerstoffarm) liegen bleiben. Bitte entferne das Laub dort mit dem Rechen und lasse den Laubsauger stehen. Nicht nur mit seinem Lärm und den Abgasen bringt er die Natur durcheinander: Zusammen mit den welken Blättern saugt er auch Insekten, Spinnen usw. ein und tötet sie. Auch die eingesogenen Samen von Pflanzen werden auf diese Weise unbrauchbar.

Quelle: <https://www.einfach-verantwortungsvoll.de/nachhaltig-garten-herbst/>



Bistro «Nimm dr Zyt»

Passend zum neuen Seegarten präsentiert sich unser öffentliches Bistro seit Juli 2023 mit einem modernen und eigenständigen Logo. Das Bistro «Nimm dr Zyt» lädt zwischen 09.00 Uhr und 17.00 Uhr zum Verweilen und Geniessen ein. Unser Angebot ist saisonal und vielseitig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Teilnahme am Wintermärkt Hünibach

Zum zweiten Mal findet der Wintermärkt an der Schiffländte in Hünibach statt. Der Seegarten wird dieses Jahr mit einem Stand vertreten sein. Neben einem kulinarischen Angebot bieten wir am Stand «Selbstproduziertes» von unseren Heimbewohnenden zum Verkauf an. Zusammen mit den Mitarbeitenden der Aktivierung wird bereits fleissig an den Verkaufsartikeln gearbeitet. Wir freuen uns, Sie am Wintermärkt vom 2. Dezember 2023 zu treffen.



Homepage

Ob für ne churze oder länge Bsuech

Herzlich laden wir Sie ein, einen Moment in unserem öffentlichen Bistro zu verweilen, Kontakte zu pflegen und sich etwas Gutes zu tun.

Entdecken Sie täglich ein abwechslungsreiches Angebot aus der hauseigenen Küche.

Planen Sie eine private Feier oder einen Geschäftsanlass?
Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot.

Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



• Platanenweg 1 • 3626 Hünibach
• Tel. 033 244 16 25 • www.bistro@seegarten-huenibach.ch

Karin Widmer-Reber
Co-Geschäftsführerin
Bereichsleiterin Hotellerie

Ronny Schubert
Co-Geschäftsführer
Bereichsleiter Wohnen & Pflege



UTB - Exkursion Seeuferaufwertungen in Brienz

Am Samstag, 17. Juni 2023, bei schönstem Wetter, durften unsere UTB-Mitglieder unter sachkundiger Führung des Planungsbüros Mätzener und Wyss AG, der Schwellenkorporation Brienz und dem kantonalen Fischereiaufseher die kürzlich realisierten Seeuferaufwertungen in Brienz besichtigen und erleben.

Das Holzriff im Brunnen in Brienz, welches in den nächsten Jahren noch erweitert wird, besteht schon länger und ist bereits bewachsen. Wir entdeckten eine Blässhuhn-Familie, die im Schilf ein Nest gebaut hat und zwischen den Büschen sonnte sich eine Ringelnatter. Junge Fischer versuchten ihr Glück und erzählten uns, dass auch sie neben dem grösseren Fischreichtum die strukturreiche Natur geniessen. Der kantonale Fischereiaufseher Martin Flück erklärte uns, warum sich Hechte hier so wohl fühlen und warum Kleinstrukturen zwingend nötig sind. Wir erfuhren, dass das künstliche Riff mit einer Vielzahl an Wurzelstöcken aufgebaut wurde, die Wurzelteller liegen dabei unter der Wasseroberfläche und bieten Unterschlupf für zahlreiche Jungfische.

Die Pfäfflikurve liegt etwas weiter in Richtung Brienz und wurde von der Schwellenkorporation Brienz als Ersatzmassnahme für das Projekt an den Wildbächen Brienz letzten Winter erstellt. Die Flächen sind noch etwas karg, aber schon bald wird es auch hier grün sein. Früher befand sich hier eine Ufermauer, heute können die Badegäste mittels Flachufer bequemer in den See gelangen. Für die Natur gibt es Inseln mit versteckten Unterwasserriffen - es liegen sogar ganze Baumstämme unter Wasser. Damit die Inseln beim ersten Herbststurm nicht weggespült werden, mussten sie mit gröberem Blockstein gesichert werden. In einer kleinen Bucht entsteht ein Schilfufer.

Danke, dass Sie den Uferschutzverband Thuner- und Brienersee unterstützen. Über eine Mitgliedschaft, eine Spende oder ein Legat freuen wir uns sehr.

Aktiv in der Region für unsere schöne Landschaft!

Besuchen Sie unsere Webseite, wir informieren Sie über Aktuelles, zum Beispiel über geplante Exkursionen etc.

www.u-t-b.ch



★ CHLOUSE-ABE

beim Schloss Hünegg in Hilterfingen
mit Lagerfeuer, Punsch und Glühwein

Mittwoch, 6. Dezember 23
ab 18.30 bis ca. 20.00 Uhr



Anmeldung: info@hilterfingen-oberhofen.ch
Organisator: Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus



SONNTAG, 10. DEZEMBER 2023
IN OBERHOFEN

ADVENTSBUS
MIT MÄRCHENERZÄHLERIN
THERESE LINDER
FÜR KINDER AB 4 JAHREN

START BEIM SCHLOSS OBERHOFEN

16:00 -17:00 Uhr

Adventsbus gratis

auf Anmeldung bis Mittwoch,
6.12.2023 an info@hilterfingen-oberhofen.ch

**KALTE FÜHRUNG IM
WINTERSCHLOSS OBERHOFEN**

für Erwachsene

16:00 - 17:00 Uhr

Kosten CHF 15.00, auf Anmeldung bis
Mittwoch, 6.12.2023 an
info@schlossoberhofen.ch



Helm, Leuchtweste & Co. Gut ausgerüstet auf Velo, E-Bike und Motorrad

Kein Blech, keine Knautschzone: Auf dem Velo, E-Bike, Mountainbike oder Motorrad kann schon der kleinste Ausrutscher schmerzhaft Folgen haben. Schützen Sie sich mit der richtigen Ausrüstung von Kopf bis Fuss.

Die richtige Schutzausrüstung ist für Velofahrerinnen, E-Biker und Mountainbikerinnen sowie Motorradfahrer überlebenswichtig. Denn sie sind bei einem Unfall besonders exponiert.

Ganz zentral: Der Helm. Er gehört bei jeder Fahrt auf den Kopf. Ein Velohelm beispielsweise halbiert das Risiko einer Kopfverletzung bei einem Unfall.

Wer mit dem Mountainbike auf Touren und Trails geht, braucht noch etwas mehr Ausrüstung. Eine Sportbrille schützt vor herumfliegenden Fremdkörpern. Langfingerhandschuhe schützen die ganze Hand bei einem Sturz. Auf Abfahrten und in Bike-Parks sind Knie- und Ellbogenschoner sowie Rückenpanzer sinnvoll.

Auf dem Motorrad bieten Handschuhe und Bekleidung aus abriebfestem Material mit integrierten Protektoren zusätzlichen Schutz. Sinnvoll ist auch Bekleidung mit integriertem Airbag. Stabile Motorradstiefel komplettieren das Outfit.

Wer sich zusätzlich gut sichtbar macht, reduziert auch noch das Kollisionsrisiko mit anderen Verkehrsteilnehmenden. Schutzausrüstung und Kleider in auffälligen Farben, reflektierende Elemente und Fahren mit Licht fallen auf. Eine Leuchtweste macht ebenfalls sichtbar – auch am Tag.

Die wichtigsten Tipps:

- **Velo- oder Motorradhelm** tragen.
- Auf dem **Mountainbike** gehören zusätzlich **Schutzbrille, Langfingerhandschuhe und Protektoren** dazu.
- Auf dem **Motorrad** bieten **Handschuhe, Spezialstiefel und Motorradbekleidung mit Airbag** noch mehr Schutz.
- Für mehr Sichtbarkeit eine **Leuchtweste** tragen.

Noch mehr Sicherheit gefällig? Auf bfu.ch/velohelm erfahren Sie, was einen sicheren Velohelm ausmacht. Wer alles über sicheres Mountainbiken erfahren möchte, wird auf bfu.ch/mountainbike fündig. Für alle, die im Detail wissen wollen, welche **Motorradausrüstung** sicher ist, gibts auf bfu.ch/motorradausruestung alle Infos. Und alles zu sicherem Velo- und E-Bike-Fahren gibt's auf bfu.ch/velo-e-bike.

